

# Dichter-Musiker-Malerweg



Der Dichter-Musiker-Malerweg (DMM-Weg) ist ein Fernwanderweg, der vorwiegend entlang des ehemaligen historischen Malerweges bzw. Fremdenweges von Dresden in die Sächsische Schweiz und Böhmisches Schweiz führt. Der DMM-Weg wurde im Jahre 2000 ins Leben gerufen und beginnt ab Brücke „Blaues Wunder“ in Dresden-Loschwitz und endet nach 5 Wanderetappen am „Prebischtor“ in der Böhmisches Schweiz. (Tschechien) Die Länge des DMM-Weges beträgt ca. 91,2 km bzw. ca. 96 km mit zusätzlichen Erlebnisstrecken.

## Verlauf

Der DMM-Weg führt von Dresden-Loschwitz über das Schönfelder Hochland nach Hosterwitz, Pillnitz und weiter nach Graupa. Die weitere Wegführung erfolgt durch den Liebenthaler Grund dem „Westlichen Eingangstor“ der Sächsischen Schweiz und dem Uttewalder Grund nach Stadt Wehlen und Kurort Rathen. Von dort verläuft der DMM-Weg über die Bastei, durch die Schwedenlöcher zum Amselfall. Danach geht es durch die Wolfsschlucht und den Schindergraben zum Brand.

Weiter führt er durch das Sebnitztal nach Altendorf und über den Panoramaweg sowie Schaarwändeweg zum Lichtenhainer Wasserfall, dann über den Kuhstall und Großen Winterberg nach dem Grenzort Schmilka. Auf böhmischer Seite verläuft der DMM-Weg weiter nach Hrensko (Herrnskretsch). Mit einer Kahnfahrt durch die Edmundsklamm geht es dann weiter nach Mezni Louka (Rainwiesen) und über den Gabrielensteig zum Ziel, dem Prebischtor.

## Sehenswertes entlang der Strecke

Auf den ersten 16 km können drei Museen, das Leonhardi-Museum in Dresden-Loschwitz das Carl-Maria von Weber Museum in Hosterwitz (Pillnitz) und das Richard Wagner Museum in Graupa, besucht werden. Im Liebenthaler Grund steht das Richard Wagner Denkmal und die Historische Lochmühle (Ruine) und im Uttewalder Grund das Uttewalder Felsentor. Nach Kurort Rathen geht es über die historische Basteibrücke zur Basteiaussicht und durch die Schwedenlöcher zum Amselfall. Hier soll die Idee für die Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber entstanden sein. Die Wolfsschlucht (Szene in der Oper „Der Freischütz“) bei Hohnstein wird durchwandert und durch den Schindergraben und über den Brand, dem „Balkon der Sächsischen Schweiz“, geht es weiter durch das Sebnitztal und über den Panoramaweg und Schaarwändeweg ins Kirnitzschtal bis zum Lichtenhainer Wasserfall. Weiter führt der Weg zum „Kuhstall“ (halboffene Felsenhöhle) und über den Fremdenweg zum Großen Winterberg und Grenzort Schmilka. Nach Hrensko (Herrnskretsch) am Beginn der Böhmisches Schweiz ist die 960m lange Kahnfahrt auf der Edmundsklamm erlebenswert. Das „Prebischtor“ war für viele Dresdner Dichter, Musiker und Maler ab 1766 das erstrebenswerte Ziel und ist ein einmaliges Felsentor, bestehend aus Sandstein, in Europa.

Hans Werner Lier („Vater“ des DMM-Weges)

E-Mail: [hwlier@t-online.de](mailto:hwlier@t-online.de)

[www.dichtermusikermaler-weg.de](http://www.dichtermusikermaler-weg.de)

Kategorie: Tourismus in Sachsen

- Wanderweg von Dresden in die Sächsische Schweiz und nach Böhmen.